

integrativer unterricht

Beitrag von „namenlose“ vom 17. Dezember 2005 16:35

Powerflower:

ich habe nur eine stunde und bin nicht klassenlehrer. die eltern kenne ich natürlich, wir hatten ja mehrere gespräche mit ihnen bei denen der unterricht jeden faches diskutiert wurde. wir hatten die möglichkeit betreut zu werden (aber nicht alle fächer, nur 3 stunden und englisch war nicht dabei), aber die sonderschullehrerin hat das ganze abgebrochen, weil sie sagt, dass sie an unserer schule nicht helfen kann, weil sie den ganzen stoff nicht kennt. jetzt wurde das gestrichen.

ich selbst hab gar keine anweisung bekommen. man erwartet offenbar - wurde ja oben auch schon mal thematisiert - dass man sich als lehrer mit allen problemen auskennt und ausgebildet ist, angemessen darauf zu reagieren. die mutetr sagte mir nur: "ja da müssen sie den unterricht an die bedürfnisse meiner tochter anpassen. ich selbst kann kein englisch, ich weiß nicht, was da zu tun ist."

indidi:

vom unterricht befreien ist bei uns nicht so einfach möglich, weil für einen ausbildungsabschluss ein bestimmtes maß an stunden in entsprechenden fächern nachgewiesen werden muss und bei ihr gehört der fremdsprachenunterricht dazu. da es bestandteil der prüfung ist, würde das auch wieder keinen sinn machen, weil sie das ja dann extern irgendwie nachholen müsste.